



Sammlung Theaterzettel

Die Reise nach Paris

Schäfer, Walter Erich

1938-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 175

Dienstag, den 18. Januar 1938

Miete B Nr. 13
I. Sondermiete B Nr. 7

Zum letzten Male:

Die Reise nach Paris

Lustspiel von
Walter Erich Schäfer

Regie: Hans Becker

Personen:

| | | | |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------------------------|------------------|
| Der Theaterdirektor | Friedrich Hölzlin | Ein Mann mit Vollbart | Karl Hartmann |
| Der 1. Kapellmeister | Karl Mayr | Seine Frau | Pia von Räden |
| Florian Stadler | Erwin Linder | Italiener | Hermann Ullmer |
| Gustav Wolfenter | Heini Handschumacher | Ein schwarzer Spitzbart | Rudolf Hammacher |
| Die Almady | Ulise Decarli | Ein Dienstmann | Josef Kenkert |
| Kettinger | Josef Offenbach | Schulte | Georg Zimmermann |
| Monti, Kommerzialrat | Robert Kleinert | Mann mit Medaille | Ernst Langheinz |
| Loni aus München | Lore Mayerhofer | Ausrufer | Willy Baetke |
| Lina aus Stuttgart | Beryll Charland | Schaffner (Stuttgart) | Karl Hartmann |
| Schaffner (Oesterreich) | Klaus W. Krause | Gerichtsvollzieher | Klaus W. Krause |

Schaffner, Dienstleute, Reisende und andere

Ort: Um 1880 in Oesterreich und sonstwo

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Otto Sunker

Spielwart: Willy Baetke

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.